

Österreichs', enthaltend: „Geschichte des Fiskalamtes in den böhmischen Ländern. Auf Grund archivalischer Quellen bearbeitet von JUDr. Jaroslav Demel, Privatdozent der Rechtsgeschichte an der k. k. böhmischen Universität und Adjunkt der k. k. Finanzprokuratur in Prag. I. Teil. Das Fiskalamt des Königreiches Böhmen in der älteren Zeit bis zum Jahre 1620. Innsbruck 1909'.

Regierungsrat Karl A. Romstorfer, k. k. Staats-Gewerbeschuldirektor in Salzburg, übersendet zwei seiner Publikationen für die Bibliothek der kais. Akademie, und zwar:

1. „Die moldauisch-byzantinische Baukunst. Hiezu 10 Tafeln. Wien 1896' und

2. „Die griechisch-orientalische Pfarrkirche in Bossancze. Hiezu 7 Tafeln. (Sonderabdruck aus der „Allgemeinen Bauzeitung“, Heft 2, 1908.) Wien 1908'.

Das w. M. Hofrat D. H. Müller macht eine Mitteilung über „Die minäisch-griechische Inschrift von Delos'.

III. SITZUNG VOM 20. JANUAR 1909.

Rektor und Senat der Universität Leipzig übermitteln eine Einladung zur Teilnahme an der in den Tagen vom 28. bis 30. Juli l. J. festlich zu begehenden Gedächtnisfeier des fünfihundertjährigen Bestandes dieser Universität.

Das Kuratorium der Schwestern Fröhlich-Stiftung zur Unterstützung bedürftiger und hervorragender schaffender Talente auf dem Gebiete der Kunst, Literatur und Wissenschaft übermittlelt eine Kundmachung über die Verleihung von Stipendien und Pensionen für das Jahr 1909.

Aus dieser Stiftung werden verliehen:

a) Stipendien an Künstler oder Gelehrte zur Vollendung ihrer Ausbildung oder zur Ausführung eines bestimmten Werkes,